Pressemitteilung

Kronprinzenstraße 37
45128 Essen

Pressesprecher:
Markus Rüdel
Telefon 0201/178-1160
Telefax 0201/178-1105
Internet http://www.ruhrverband.de
Mail: mrl@ruhrverband.de

14. Dezember 2020

Wehranlage Lenhausen: „Lennesee“ wird ab dieser Woche erneut abgesenkt

Ruhrverband lässt die mobilen Schlauchwehre vor dem Start der Hochwassersaison abbauen

Der Ruhrverband beginnt am morgigen Dienstag, dem 15. Dezember, mit einer erneuten Absenkung des „Lennesees“ bei Finnentrop. Dies ist notwendig, um die für die Sanierung der denkmalgeschützten Wehranlage Lenhausen verlegten mobilen Schlauchwehre vor Beginn der winterlichen Hochwassersaison aus dem Fluss zu holen.

Seit gut eineinhalb Jahren wird die Wehranlage Lenhausen umfassend saniert; unter anderem wurden die beiden jeweils 22 Meter langen Wehrwalzen aus genietetem Stahl mit riesigen Kränen herausgehoben und zur Aufarbeitung durch eine spezialisierte Stahlbaufirma abtransportiert. Die mobilen Schlauchwehre dienen dazu, die Wehranlage trockenzulegen, damit alle sanierungsbedürftigen Teile gut zugänglich sind.

Bis zum nächsten Frühjahr kann die Lenne nun frei durch die Wehranlage fließen. Für das kommende Jahr ist unter anderem der Wiedereinbau der generalüberholten Wehrwalzen geplant. Dann werden auch die markanten orangefarbenen Kunststoffschläuche wieder zum Einsatz kommen und der „Lennesee“ wird wieder auf seinen üblichen Füllstand aufgestaut.